Dynamisches Beschaffungssystem zur Errichtung eines FTTB-Netzes für die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG
Bieterformation, Fragen und Antworten, Stand: 15.10.2026

Nr.	Frage/Hinweis des Bieters	Antwort/Bieterinformation der Vergabestelle
1		Bitte beachten Sie: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Kommunikationsmodul der Vergabeplattform dtvp, es sei denn die Kommunikation ist aufgrund technischer Probleme nicht über die Vergabeplattform möglich. Dies gilt sowohl für Fragen der Bewerber/Bieter als auch für die Antworten und Hinweise der Vergabestelle. Von der Nutzung der E-Mail-Adresse vergabe@w2k.de ist ausdrücklich abzusehen.
2	Bis zu welchem Zeitpunkt muss der vollständige Teilnahmeantrag einschließlich sämtlicher Eignungsnachweise spätestens eingereicht werden, damit eine rechtzeitige Prüfung unserer Eignung erfolgen kann?	Die erste Angebotsabfrage ist für Anfang Juni vorgesehen und noch nicht genau terminiert. Sofern der Teilnahmeantrag nebst den dort geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum 18.05.2026 über den Bereich Kommunikation im Vergabeportal übermittelt wird, evtl. fehlende Unterlagen innerhalb der gesetzten Fristen nach VOB/A-EU nachgereicht werden, wird das Unternehmen bei der ersten Angebotsaufforderung auf jeden Fall berücksichtigt, sofern das Unternehmen den Nachweis der Eignung erbracht hat und keine Ausschlussgründe vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei nicht um eine Ausschlussfrist handelt. D.h., es ist auch möglich, bei der ersten Angebotsabfrage berücksichtigt zu werden, falls der Teilnahmeantrag nach dem 18.05.2026 über den Bereich Kommunikation im Vergabeportal übermittelt wird. Siehe hierzu auch die Ausführungen in den Bewerbungsbedingungen unter I.1 und III.

3	Bis wann muss die Einreichung erfolgt sein, damit unser Unternehmen, bei festgestellter Eignung, noch bei den ersten vorgesehenen Angebotsanforderungen (voraussichtlich ab Juni 2026) berücksichtigt werden kann?	Auf die Antwort Ziff. 1 wird verwiesen.
4	In den Unterlagen ist die Teilnahmefrist mit 31.3.2028 hinterlegt - stimmt dieses Datum oder bis wann ist hier der Teilnahmeantrag abzugeben?	Die Laufzeit des dynamischen Beschaffungssystems endet am 31.03.2028. Aus systemtechnischen Gründen wird das Ende des dynamischen Beschaffungssystem (zusätzlich) als Teilnahmefrist ausgewiesen. Im Weiteren wird auf die Antwort Ziff. 1 verwiesen.
5	Technische Qualifikation: Welche spezifischen Anforderungen stellen Sie an die technische Ausstattung (Maschinenpark) und die personelle Kapazität für die Zulassung?	Der Nachweis erfolgt in Form einer Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung Teilnahmeantrag (hier: Ziff. 13), dass das Unternehmen über die für die Ausführung des ausgeschriebenen Auftrags erforderliche Ausstattung, die erforderlichen Geräte und die technische Ausrüstung verfügt. Ergänzend zu benennen sind die maßgeblichen Geräte für die Auftragsausführung. Die spezifischen Anforderungen ergeben sich aus dem Muster-LV. Der Bewerber ist dafür verantwortlich, dass er über die erforderlichen Geräte für die Auftragsausführung verfügt.
6	Nachweise: Akzeptieren Sie anstelle von formellen Referenzschreiben eine detaillierte Eigenerklärung über bereits erfolgreich abgeschlossene Projekte im Bereich FTTH?	Der Nachweis der ordnungsgemäßen Bauausführung ist durch eine Bestätigung des Referenzgebers zu erbringen. Eine konkrete Form (z.B. VHB-Formblatt) ist nicht gefordert. Eine bloße Eigenerklärung genügt nicht. Bitte beachten Sie die Mindestanforderungen an die Referenzen.
7	Auftragsstruktur: Ist geplant, die Lose für die Gemeinden (z. B. Lautenbach, Hornberg) als Gesamtprojekte oder in kleineren Bauabschnitten auszuschreiben?	Die Losaufteilung steht noch nicht abschließend fest. Es ist möglich, dass die Bauaufträge für mehrere Kommunen zusammengefasst oder getrennt (= kleinere Bauabschnitte) vergeben werden.

Dynamisches Beschaffungssystem zur Errichtung eines FTTB-Netzes für die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG
Bieterformation, Fragen und Antworten, Stand: 15.10.2026

8	Soforteinsatz: Wir verfügen über sofort einsatzbereite Teams. Gibt es aktuell kurzfristigen Bedarf an Tiefbaukapazitäten für laufende Maßnahmen?	Nein, die ersten Ausschreibungen werden voraussichtlich ab Juni 2026 gestartet.
9		Bitte beachten Sie: Kap. 5.1 der Bewerbungsbedingungen wird wie folgt geändert: „Gefordert ist eine Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung über **mindestens 3 Referenzen im Breitbandausbau** der im Wesentlichen in den Jahren 2021 bis **zum Zeitpunkt der Einreichung dieses Teilnahmeantrages** erbrachten und abgeschlossenen vergleichbaren Leistungen. Vergleichbar sind Tiefbauleistungen und die Errichtung von Breitbandhausanschlüssen. **Mindestens 2 Referenzen müssen im geförderten Breitbandausbau nachgewiesen werden** Maßgeblich ist, ob aus den Referenzen entnommen werden kann, dass der Bieter in der Lage ist, Aufträge gemäß Muster-Leistungsverzeichnis ordnungsgemäß zu erfüllen. Referenzen werden bewertet, wenn sie die folgenden **Mindestanforderungen** erfüllen: Referenztyp 1: - Tiefbautrasse: 10 km bis 19,99 km - Kabelmanagement: 10 km bis 19,99 km - Hausanschlüsse: 100 Stück bis 149 Stück

		- Nachweis der ordnungsgemäßen Bauausführung (Bestätigung Referenzgeber) Für mindestens eine Referenz muss nachgewiesen werden, dass alternative Verlegeverfahren z.B. Grabenfräse und Spülbohrung eingesetzt wurden. Referenztyp 2: - Tiefbautrasse: 20 bis 39,99 km - Kabelmanagement: 20 km bis 39,99 km - Hausanschlüsse: 150 Stück bis 199 Stück - Nachweis der ordnungsgemäßen Bauausführung (Bestätigung Referenzgeber) Für mindestens eine Referenz muss nachgewiesen werden, dass alternative Verlegeverfahren z.B. Grabenfräse und Spülbohrung eingesetzt wurden. Referenztyp 3: - Tiefbautrasse: ab 40 km - Kabelmanagement: 40 km - Hausanschlüsse: 200 Stück - Nachweis der ordnungsgemäßen Bauausführung (Bestätigung Referenzgeber) Für mindestens eine Referenz muss nachgewiesen werden, dass alternative Verlegeverfahren z.B. Grabenfräse und Spülbohrung eingesetzt wurden.

		Bewerber, die 3 Referenzen nach dem Referenztyp 1 einreichen, werden für Angebotsanfragen zugelassen, die den Dimensionen des Referenztyps 1 entsprechen oder kleiner sind. Bewerber, die 3 Referenzen nach dem Referenztyp 2 einreichen, werden für Angebotsanfragen zugelassen, die den Dimensionen des Referenztyps 2 entsprechen oder kleiner sind. Bewerber, die 3 Referenzen nach dem Referenztyp 3 einreichen, werden für Angebotsanfragen zugelassen, die den Dimensionen des Referenztyps 3 entsprechen oder kleiner sind. Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung). Es handelt sich um Mindestvoraussetzungen. Werden diese vom Bewerber nicht erfüllt oder nachgewiesen, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Bei **Bewerber-/Bietergemeinschaften** muss die Referenz jedenfalls durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Das Mitglied muss allerdings die Leistungen erbringen, die sie im benannten Referenzprojekt erbracht hat.“ Die Bewerbungsbedingungen und Formularsammlungen stehend entsprechend in einer aktualisierten Fassung (Version 27.04.2026) zur Verfügung.
10	Was genau ist mit Kabelmanagement gemeint?	Mit Kabelmanagement ist die Montage der Kabel in den errichteten Infrastrukturen gemeint. Das heißt das Einjetten/der Einzug von LWL-Kabeln

		unter Beachtung der technischen Vorgaben des Herstellers in Einzelrohre bis zu einem Außendurchmesser von 20 mm. Die Montage/ das Einjetten der LWL-Kabel muss in unterschiedlichen Größen von Einzelrohre stattfinden. Hier sind standardmäßig Größen zwischen 7 mm und 20 mm Außendurchmesser zu erwarten. Es kann zu Abweichungen von den Größen der Einzelrohre kommen. In die Einzelrohre werden standardmäßig LWL-Kabel mit einer Faseranzahl zwischen 12 und 576 Fasern eingebracht. Es kann zu Abweichungen von den Größen der LWL-Kabel kommen. Zur Montage der Glasfaserkabel zählen ebenso folgende Punkte: • Sämtliche vorbereitenden Arbeiten zur Kabelmontage • Aufbauen und vorbereiten aller Maschinen und Geräte zum Einjetten der LWL-Kabel • Sämtliche Nebenarbeiten zum Einjetten der LWL-Kabel • Sämtliche Nebenarbeiten an der Rohranlage zum Einjetten der LWL-Kabel Alle Details zur Leistung der Kabelmontage sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen, welches den Unterlagen zum dynamischen Beschaffungssystem beigefügt ist. Die Kabelmontage umfasst die Einbringung der Glasfaserkabel in die errichteten Leerrohrinfrastrukturen, sowie die Montage in den Verteilereinrichtungen. Die Montage in den Verteilereinrichtungen umfasst insbesondere folgende Leistungen: • Montieren des LWL-Kabels in der entsprechenden Verteilereinrichtung • Bügelschellen und Abfangelement an Befestigungsplatt montieren

		• Kabel säubern, Kabelmantel absetzen und mit Gewebeband umwickeln, Bündeladern glätten, Kabelstützelement an Abfangelement befestigen, Kabel an Abfangplatte befestigen • Kabel über vorgegebene Führungspunkte bis zur Abfangung führen • Weiterführung der Bündeladern in die Spleißkassetten • Alle damit verbundenen Nebenleistungen zur fachgerechten Montage der Kabel in der Verteilereinrichtung Alle Details zur Leistung der Kabelmontage in Verteilereinrichtungen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen, welches den Unterlagen zum dynamischen Beschaffungssystem beigefügt ist. In Bezug auf die Referenzen ist nur die Montage/Einbringung in die Leerrohrinfrastruktur gemeint.
11		Bitte beachten Sie folgenden Hinweis (hierzu auch die Ausführungen in den Bewerbungsbedingungen, Kap. III): Für die Übermittlung der elektronischen Teilnahmeanträge ist aus verfahrenstechnischen Gründen ausschließlich der Bereich Kommunikation der dtvp-Vergabeplattform zu nutzen und der Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen. **Das Bietertool und die webbasierte Angebotsabgabe sind ausdrücklich nicht zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu nutzen. Teilnahmeanträge, die dort eingereicht werden, können von der Vergabestelle nicht gelesen werden.** Sofern das Bietertool oder die webbasierte Angebotsabgabe zur Abgabe eines Teilnahmeantrags genutzt wurden, besteht die Möglichkeit, den Teilnahmeantrag zurückzuziehen. Unabhängig davon, ob von dieser Möglichkeit Gebrauch

		gemacht wird, können die Bewerber den Teilnahmeantrag zusätzlich über den Bereich Kommunikation elektronisch einreichen.
12		Information zum Verfahrensstand (15.06.2026): Die bis dato eingegangen Teilnahmeanträge finden sich in Prüfung. Die Unternehmen, die sich zur Teilnahme am dynamischen Beschaffungssystem beworben haben, werden kurzfristig über das Ergebnis der Prüfung informiert. Die für Anfang Juni vorgesehene erste Angebotsabfrage verschiebt sich aufgrund von Verzögerungen im parallel laufenden Auswahlverfahren für den Netzbetrieb. Sobald absehbar ist, wann die ersten Angebotsabfragen erfolgen werden, geben wir Ihnen dies bekannt.
13		Bitte beachten Sie: Die erste Angebotsabfrage ist ab Dezember 2026 vorgesehen. Die Angaben in den Bewerbungsbedingungen wurden entsprechend aktualisiert.